

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Capri, 1934-05-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Hola di Capri

19. 5. 34

Meine liebe Rose,

Mein Brief aus Bali kam heute zurück, hoffentlich erreicht dich wenigstens dieser. Also: Ich finde bis zum 7. nt jetzt lange genug, besonders wenn du mich das Gefühl hast etwas hier zu sein und kein Geld bekommst. Dann wirst du etwa dann bei der neuen Motor, wenn wir hier abreisen. Ich fahre zunächst zu Mr. Morrey nach Locarno, wegen Film-Sachen (das Aufgebot soll jetzt veröffentlicht werden) und werde dort bis zum 15. dort bleiben. Der

Gedanke wäre sehr schön, wenn
du mich dort abholen könntest.
Ich fürchte mich zwar etwas wegen
dem Schach, werde aber mein Schick-
sal und die vielen 5 Franc. zu tragen
wissen.

Schreib' doch, wie du dich
entschliesst, wirst du London,
so würde ich dich nachher in Am-
bad erwarten.

Wine lässt sehr grinsen, Capri
bekommt ihm nicht so recht, aber
ich habe ihn sehr gern in der
Domita. Annie Pfeffer bleibt hier
noch bis August, Ada kommt im
Juli, Paula geht auf Wicken,
dunkel blonden Freiars fassen, man
sieht ihn seit acht Tagen nicht
mehr.

Mis mit 4 Kette

dein WA.